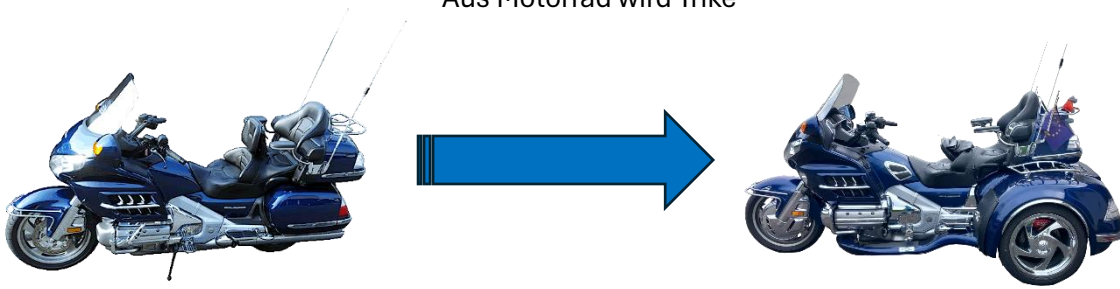


Ja, wir haben es getan!

Aus Motorrad wird Trike



Wir haben mal drauf rumgedacht, was wir machen werden, wenn uns das Motorradfahren mit der großen Goldwing einmal schwerfallen wird.

Wohnwagen, Wohnmobil, Cabrio oder nur das Auto? Alle diese Optionen haben uns nicht so richtig zugesagt. Wir wollen auch weiterhin den Fahrtwind spüren, die Gerüche um uns haben und live in der Natur dabei sein.

So ist die Entscheidung im Herbst 2023 gefallen. Wir lassen unsere Goldwing in ein Goldwing-Trike umbauen. Dabei behalten wir die hervorragende Technik, über die unser Motorrad verfügt und die uns begeistert.



Tobias Fuchs, der Chef im Bikers-Point Fuchs in Uslar, hatte hier die Lösung für uns parat. Weg mit dem Hinterrad und ran mit zwei neuen Rädern. Das klingt erst einmal einfach, ist aber sehr aufwendig. Nicht nur der technische Umbau war hier angesagt, eine neue Gabel vorne war notwendig und die Farbe der sollte ja auch erhalten bleiben.

Nach dem Umbau ist unsere Goldwing auch kein Motorrad mehr, nun haben wir ein sogenanntes „Dreispuriges Fahrzeug“. Das beinhaltet natürlich auch eine komplette Neuabnahme durch den TÜV und eine Neuzulassung.

Für den Umbau haben wir dann unser Motorrad im November nach Uslar gebracht und dort hatte dann das Werkstatt-Team bis März Zeit, dieses Meisterwerk zu vollbringen. Die äußerliche Gestaltung haben wir Tobias überlassen, aber die zusätzlichen Gepäckträger auf den Kotflügeln gewünscht. Aber nicht nur das haben wir bekommen, auch neue Kurvenscheinwerfer gehörten dazu.





Im März 2024 war es dann soweit und wir konnten unser Trike stolz in Empfang nehmen. Die Nummernschilder brachten wir mit und nun war nur noch die Fahrerinweisung für Michael notwendig. Diese hat Jürgen Eichert übernommen und hervorragend durchgeführt. Ja, da ist schon einiges zu beachten, um das Fahrzeug sicher handhaben zu können.

Die Rückfahrt nach Lohmar ging dann überwiegend über Land. Am Anfang noch ein wenig verkrampft, dann aber kam auch langsam der Spaß am neuen Fahrgefühl. Wie Jürgen in der Fahrerinweisung

schon sagte: „Wenn es erst einmal ‚Klick‘ im Kopf gemacht hat, macht das nur noch Spaß“. Da hatte er recht.

Was ist anders geworden? Man muss die Kurven lenken. Schräglage gibt es nicht mehr. Das Motorrad ist jetzt ca. 80 kg schwerer. Der Wendekreis ist jetzt kleiner und das Rangieren sicherer. An Ampeln und im Stau braucht man das Fahrzeug nicht mehr mit den Füßen abstützen. Wir haben mehr Stauraum durch den großen Kofferraum zwischen den Hinterrädern und den zusätzlichen Gepäckträgern. Als Führerschein geht jetzt auch die Klasse B, wenn man sie vor 2013 gemacht hat.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Tobias und sein Team, das einmal mehr wieder hervorragende Arbeit geleistet hat. Wir sind sehr zufrieden und können so noch viele Jahre unsere Goldwing fahren.

Mittlerweile haben wir auch schon einige kleinere Touren hinter uns und sind nun sicher im Fahren und in der Handhabung. Nun können wir auch die längeren Touren wieder in Angriff nehmen.

